

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang

Freitag, 16. Januar 2026

Nummer 1-3



Fasnet 2026

Samstag, 17. Januar 2026

15:00 Uhr – **Kinderball** in der Festhalle
 18:00 Uhr – **Kinderumzug** von der Festhalle ans Rathaus
 18:30 Uhr – **Narrenbaumstellen** am Rathaus
 19:00 Uhr – **Zeltparty** an der Festhalle

Sonntag, 18. Januar 2026

13:33 Uhr Großer Narrenprung mit ca. 60 Gruppen

Bitte beachten Sie, dass während der Sperrung ab ~12.00 Uhr bis zur Freigabe nach der Reinigung **keine Ein- und Ausfahrt** erfolgen kann.

Wir bedanken uns im Voraus bei allen Anwohnern im Bereich der Veranstaltungen für Ihre Nachsicht und Rücksichtnahme während unserer Veranstaltungen. Sollte es dennoch zu Komplikationen kommen, steht unser Vorstand Manfred Bottlinger Ihnen gerne zur Verfügung.
 Tel: 0175 5640368

Der Umzugsweg verläuft:

Scherzachstraße/Ecke Buchenstraße Richtung Rathaus. Vom Rathaus in die Bodnegger Straße. Von der Bodnegger Straße gehen wir direkt an die Turn- und Festhalle.

In der Halle und im Feuerwehrhaus werden wir musikalisch von vielen Musikgruppen unterstützt. Für das leibliche Wohl ist im Feuerwehrhaus, dem Partyzelt und der Turn- /Festhalle gesorgt.

Wir wünschen bereits heute allen Besuchern und Teilnehmern ein paar frohe und närrische Stunden.

Hälligari – d'Schwende-Marie
 Die Vorstandschaft des Narrenvereins Grünkraut e. V.

Haftungshinweis:

Für Schäden von Verkaufsständen, die ohne Genehmigung der Vorstandschaft auf privaten Grundstücken betrieben werden, schließt der Narrenverein Grünkraut jegliche Haftung aus.



Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45

DE03 6519 1500 0015 3940 42

BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de



Sozialer Fahrdienst Grünkraut



| | |
|----------------|---|
| Fahrtanmeldung | Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt |
| Wir nehmen mit | In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können |

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Notfallnummern:

| | |
|--|---------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Medizinische Notfälle | 112 |
| Krankentransport | 0751/19222 |
| Giftnotruf | 0761/19240 |
| Stromstörung/EnBW | 0800/3629477 |
| Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH | 0800 804-2000 |
| EC-Kartensperrung | 116 116 |
| Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental | 0751/8042000 |
| Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren | 07524/4699412 |

Rufnummer für den ärztlichen

Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) **116117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 17.01./18.01.2026

Tierklinik Dr. Ganai und Dr. Ewert.

Telefonische Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 07 51/4 44 30

S'ISCH FASNET IN GRÜNKRAUT

17.01.26 | 15:00

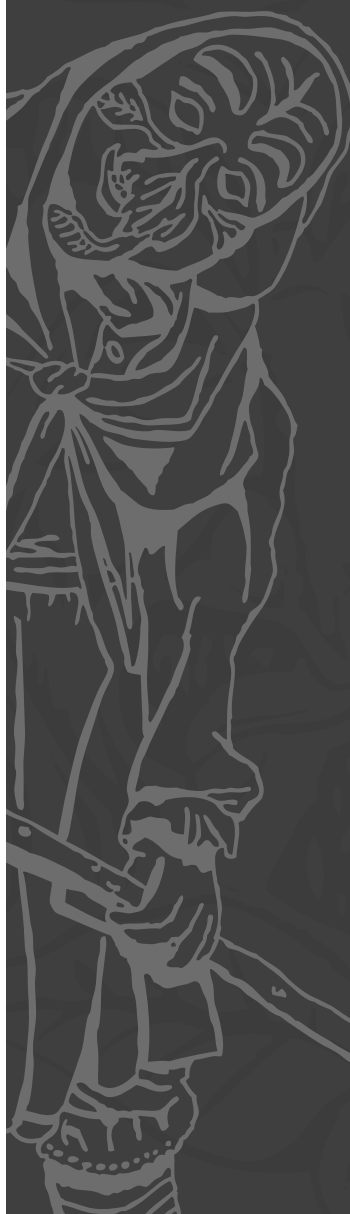
KINDERBALL
mit Musik, Tanz und Spiel

17.01.26 | 18:30

NARRENBAUMSTELLEN
auf dem Dorfplatz – anschließend
ZELTPARTY
an der Festhalle

18.01.26 | 13:33

GROSSER NARRENSPRUNG
mit buntem Fasnetstreiben im ganzen Dorf



Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

| Tag | Veranstaltung | Beginn/ Abfahrt | Ort/Treffpunkt | Ansprechpartner Telefon |
|---------------------|---|---------------------|------------------------|--|
| Freitag, 16.01 | Café Kunterbunt | 15:00 - 17:00 | Haus der Mitte | Barbara Iwansky 0176-62194462 |
| Montag, 19.01. | Spiel Mit – Kartenspiele und Gesellschaftsspiele | 14:30 | Haus der Mitte | Maidi Zorell-Fonfara 0751 62765 |
| Dienstag, 20.01. | Schreinerwerkstatt | 9:00 - 11:00 | Haus der Mitte | Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397 |
| Dienstag, 20.01. | Wandern | 14:00 | Parkplatz Festhalle | Günther Spang 0751 62842 |
| Mittwoch, 21.01. | Gymnastik für Sie und Ihne | 14:30 - 15:30 | Festhalle | Monika Amling 0751 64885 |
| Freitag, 23.01. | Kurzwandern | 11:30 | Parkplatz Festhalle | Inge 62729 Margarethe 99319390 |

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Thermalbaden startet wieder!

Hurra, die lange Pause ist vorbei! Das beliebte Thermalbaden in der Therme Bad Waldsee findet ab 26. Januar wieder 14-tägig statt und startet mit vielen Vorteilen:

- Gemeinsame Fahrt mit dem Gemeindemobil – keine Parkplatzsuche, weniger Parkgebühren – einfach Platz nehmen und entspannen!
- Eintritt mit Rabattkarte
- Dadurch entstehen pro Teilnehmer (je nach Anzahl) Kosten zwischen 15 € und 20 € für 2 Stunden Genuss im warmen Thermalbad
- Die Rückkehr ist gegen 11.45 Uhr – 12.00 Uhr, so dass Sie am Mittagstisch im Haus der Mitte teilnehmen können (und danach ein Mittagsschläfchen...)

Treffpunkt (und Abfahrt) ist um 8.25 Uhr auf dem Parkplatz bei der Festhalle und um 8.30 Uhr am Haus der Mitte. Weitere Termine fürs Thermalbaden sind: 09. und 23. Februar, 09. und 23. März usw. Die Termine finden Sie im Mitteilungsblatt unter „Schöpferischer Ruhestand“.

Weitere Infos erhalten Sie bei Monika Tittel, Tel. 0751 – 67016 oder bei Ulrich Wagner, Tel. 0152 09827331



Wer sich heute
freuen kann,
der soll nicht
bis morgen warten.

Johann Heinrich
Pestalozzi

Rathausgalerie

Die Resonanz der Stille - Annette Stacheder setzt Lautlosigkeit in Malerei und Fotografie um

Die Stille ist die Arbeitsmethode. In ihr passiert Feinstoffliches, das sich in Konzepten ausdrückt und als Malerei realisiert. Ohne Schnörkel, ohne verbale Begriffe.

Stille ist die Spannung, die sich in Farben entspannt. Resonanz bedeutet dabei, dass man innehält. Die Spannung zwischen zwei aktiven Momenten ist eine kreative Kraft. Dieser kurze Moment treibt Annette Stacheder an, immer wieder Neues zu machen.

Das kann die Stille in einer Kirche sein, im Wald oder an einer Wasseroberfläche. Es geht darum, die Arten der Stille wortlos, visuell, auszudrücken. Nach dem Stillemoment kommt ein starkes Echo, der Einfall. Die Spannung baut sich so auf, dass Neues entstehen kann.

Es gilt, die Einsamkeit zuvor auszuhalten und zuzulassen. Alles, was an Ablenkung dazwischenplatzt, würde mindern – der Stille etwas nehmen. Als ob nach einem Musikstück kurz Stille ist, die vorzeitiger Applaus zerbricht. Die Stille, in der ein Genuss stattfindet, ein Sich-Identifizieren, kann durch vorzeitiges Lärmen zerstört werden.

Hat man Gleichgesinnte, die verstehen und sich begeistern können, sind das die größten Glücksgefühle des Kreativen und der eigentliche Antrieb, warum man als naturbegeisterter Mensch Kunst für andere Menschen macht. Die Hoffnung ist, dass die Ansteckung gelingt; dass auch andere in die Natur gehen, um der Lautlosigkeit zuzuhören.

Ort: Rathausgalerie Grünkraut, Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut

Vernissage: 28.1.2026, 19:00 Uhr;

Musik: Patrick Pinda-Abignault,

Laudatio: Timmo Strohm

Ausstellungszeit: 28.1. 2026 bis 20.3.2026

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:30 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

grünkraut.



Unterstützung für die Kernzeitbetreuung gesucht!

Die Gemeinde Grünkraut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine flexible Unterstützung für das Team der

Kernzeitbetreuung

an der Grundschule Grünkraut als Krankheitsvertretung. Wir suchen eine engagierte Person, die bei Bedarf kurzfristig und zuverlässig aushelfen kann.

Falls Sie Interesse haben melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Grünkraut, Frau Senft unter Tel. 0751 7602-34 oder per E-Mail an kim-laura.senft@gruenkraut.de.

Bitte beachten Sie die Räum- und Streupflicht

Rechtzeitig vor dem Winter informieren wir die Bevölkerung über die bestehende Räum- und Streupflicht. Haus- und Grundbesitzer sollen im eigenen Interesse die in der Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und Geldbußen rechnen müssen.

Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung.

Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Gehwege im Sinn dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.

Bitte schieben Sie den Schnee an den Rand der Gehwege und Fahrbahnen, jedoch nicht in Ein- und Ausfahrten sowie auf Straßeneinläufe und Hydranten. Bitte achten Sie darauf, dass der Schnee so gelagert wird, dass weder Fußgänger noch Autos behindert werden. Grundsätzlich kann der Schnee auch auf Beeten oder im eigenen Vorgarten entsorgt werden. Mit Streusalz belasteter Schnee kann jedoch zu Pflanzenschäden führen. Schnee und Eis dürfen nicht auf die Straßen geschoben werden. Bei starken und anhaltenden Schneefällen ist irgendwann überall die Lagerkapazität erschöpft. Hier hilft nur gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist: Sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das aufgetaute Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o. g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Die Gemeinde Grünkraut ist rechtlich nur verpflichtet, gefährliche Stellen verkehrswichtiger Straßen zu räumen und zu streuen. Verkehrswichtig in diesem Zusammenhang sind in erster Linie verkehrsreiche Durchgangsstraßen, Ortsdurchfahrten sowie vielbefahrene innerörtliche Hauptverkehrsstraßen und Buslinien. Erst wenn der Winterdienst in diesen Bereichen abgearbeitet ist, kein erneuter Schneefall oder Glätte eintritt und die erforderlichen Kapazitäten vorhanden sind, kann in Straßen mit untergeordneter Priorität der Winterdienst durchgeführt werden. Eine zeitnahe Räumung und Streuung von Straßen mit untergeordneter Priorität, dazu zählen unter anderem Straßen in Wohngebieten, ist bei einsetzen dem Schneefall und Glätte daher nicht möglich. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Räum- und Streudienst nicht überall gleichzeitig sein kann. Durch parkende Autos werden die Räumarbeiten oft erheblich erschwert. Wenn ein Durchfahren mit dem Räumfahrzeug auf Grund abgestellter Fahrzeuge am Fahrbahnrand nicht möglich ist, wird die Straße nicht geräumt. Wir bitten die Fahrzeughalter deshalb, die Straße für die Räumfahrzeuge frei zu halten.

Die Gemeinde Grünkraut ist bemüht, den Winterdienst im öffentlichen Bereich auch in der Wintersaison zur Zufriedenheit und zur Sicherheit der Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger

durchzuführen. Bei starken Schneefällen und entsprechender Witterung sind unsere Fahrer für Sie im Dauereinsatz. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können.

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Festsetzung der Grundsteuer der Gemeinde Grünkraut für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsatzung vom 03.12.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer festgesetzt auf

- 540 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 270 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 51 Abs. 3 Landesgrundsteuergesetz (LGStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut erhoben werden.

Gemeinde Grünkraut
Holger Lehr
Bürgermeister

Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Internet sowie zur öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan „Feuerwehr und Bauhof“

Der Gemeinderat der Gemeinde Grünkraut hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.12.2025 den Entwurf zum Bebauungsplan „Feuerwehr und Bauhof“ mit Begründung in der Fassung vom 04.12.2025 gebilligt und für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Das Plangebiet liegt im Westen des Hauptortes der Gemeinde Grünkraut an der „Kemmerlinger Straße“ (K 7982) und umfasst die Grundstücke mit den Flst.-Nrn. 383 (Teilfläche), 384 (Teilfläche), 384/1,358/1 (Teilfläche), 420 (Teilfläche), 420/1 (Teilfläche) und 421/5 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Die externe Ausgleichsfläche liegt südlich des Geltungsbereichs auf dem Flst.-Nr. 421/2 (Teilfläche) der Gemarkung Grünkraut. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der kon-

krete Zuschnitt der Fläche im Laufe des Verfahrens noch ändern kann.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 04.12.2025 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom 26.01.2026 bis 02.03.2026 im Internet unter der Internetadresse <https://www.gruenkraut.de/bekanntmachungen> der Gemeinde Grünkraut veröffentlicht.

Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegt der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 04.12.2025 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 26.01.2026 bis 02.03.2026 im Rathaus der Gemeinde Grünkraut (Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut), Zimmer 0.1 (Bürgeramt) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich Mittwoch von 16:00 bis 18:30 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Ergänzend zur Veröffentlichung im Internet und zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 04.12.2025 und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: <https://www.gruenkraut.de/bekanntmachungen> Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 04.12.2025 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung).
- Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen, schriftlichen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (zu den lokalen geologischen Verhältnissen, zur Geochemie, zu bodenkundlichen Verhältnissen, zum sparsamen und schonenden Umgang mit Boden und zur Notwendigkeit

eines Bodenschutzkonzeptes, zur angewandten Geologie, Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Geothermie, Rohstoffgeologie, Bergbau und allgemeine Hinweise), des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Raumordnung und zur Lage der Planung in der Vorbehaltsflur I, welche der Landwirtschaft vorzubehalten sind und deren Ausweisung als Flächen für den Gemeinbedarf im Flächennutzungsplan), des Landesamtes für Denkmalpflege (zur bau- und Kunstdenkmalpflege, archäologischen Denkmalpflege und zum Umgang mit archäologischen Funden), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (mit Verweis auf die Stellungnahme vom 06.02.2025 zur 10. Teiländerung des Flächennutzungsplanes und dass keine Bedenken zum Bebauungsplan vorgebracht werden), des Landratsamtes Ravensburg, mit den Sachgebieten Bauleitplanung, Gewerbeaufsicht und Grundwasser (zur Dokumentation von Veränderungen im Bebauungsplan, zu Lärmuntersuchungen, zur Lage der Planung innerhalb der Schutzzone IIIB des Wasserschutzgebietes Flappachquellen und dessen nachrichtlichen Übernahme in den Bebauungsplan und ein Verweis auf die „Erläuterungen und Hinweise für das Bauleitplanverfahren Landkreis Ravensburg“), Sachgebieten Oberflächengewässer und Abwasser (zu oberirdischen Gewässerläufen und dass das Gebiet außerhalb von Überschwemmungsgebieten liegt, zu Abwasser und rechtlichen Vorgaben zur Entwässerung, Versickerung von Niederschlagswasser von Dach- und Hofflächen und zur Notwendigkeit einer Entwässerungskonzeption und mit Hinweisen und Erläuterungen zum Umgang mit Oberflächengewässern, Abwasser und Grundwasser in der Bauleitplanung), Sachgebiet Naturschutz (zu Belangen des Naturschutzes wie der Umwandlungsgenehmigung für die im Plangebiet liegende Streuobstwiese und der Notwendigen Erläuterung zum Sachverhalt, Schutzfunktion und Konfliktlösung im Umweltbericht sowie den Eigentumsverhältnissen der Fläche, einer durchzuführenden Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung nach Bewertungsmodell der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen und der Möglichkeit des multifunktionellen Ausgleichs (Streuobstumwandlung) und zum Artenschutzgutachten und dessen Aktualität), Sachgebiet Forst (zu frostrechtlichen Belangen und dass diese von der Planung nicht betroffen sind), Sachgebiet Straßenrecht und Verkehr (zu Verkehr und Straßenrecht mit rechtlichen Vorgaben zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und mit der zukünftigen Planung einer Radwege-Verkehrsführung betroffenen Belangen wie die Erschließung, Sichtfelder, Entwässerung, Bepflanzung, Versorgungs- und Abwasserleitungen und Werbeanlagen und Hinweisen zu Immissionen), der Amprion GmbH (zur Lage der Ausgleichsmaßnahme für die Streuobstwiesenverlegung auf dem Flurstück 421/2 unterhalb einer Höchstspannungsfreileitung sowie der angrenzende Höchstspannungsmasten 1152 und dass die Bereiche unterhalb der Höchstspannungsfreileitung laut Dienstbarkeit freizuhalten sind und nicht beeinträchtigt werden dürfen und somit der Biotopverlegung nicht zugestimmt wird), und der TransnetBW GmbH (mit der Bitte um weitere Beteiligung, falls bei Konkretisierung von CEF- und Ausgleichsmaßnahmen deren Lage innerhalb des Schutzstreifens einer Hochspannungsfreileitung geplant werden sollte, aktuell bestehen keine Einwände).

- Schalltechnische Untersuchung zur Verlegung des Bauhofs und der Feuerwehr des Büro Sieber in der Fassung vom 14.01.2021 (zu den Verkehrslärmimmissionen sowie zu den Lärmimmissionen der geplanten Nutzung als Feuerwehr und Bauhof)
- Bodenschutzkonzept und Bodenschutzpläne vom 11.12.2025 der Zimmermann Ingenieurgesellschaft mbH (zu den Themen vorsorgender Bodenschutz, schichtweiser und getrennter Abtrag von humosem Oberboden und kulturfähigem Unterboden, bodenschonende Bauausführung, Zwischenlagerung und Wiederverwertung von Bodenma-

terial, Vermeidung von Bodenverdichtungen, Ausweisung von Tabuflächen, baubegleitende bodenschutzfachliche Maßnahmen sowie bodenfunktionale Verwertung überschüssiger Bodenmaterialien)

- Geotechnisches und hydrogeologisches Gutachten der fm geotechnik in der Fassung vom 03.06.2025 (zu den Themen Geomorphologische Situation/Baugrundsichtung, Grundwasserverhältnisse, Durchlässigkeit der anstehenden Böden und Versickerungsmöglichkeiten, Gründung der Bebauung und baubegleitende Maßnahmen)
- Artenschutzrechtliches Fachgutachten der Sieber Consult GmbH zum Bebauungsplan „Bauhof und Feuerwehr“ in der Fassung vom 24.10.2025 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Plangebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Vermeidungs- und Ersatzmaßnahmen) Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (info@gruenkraut.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

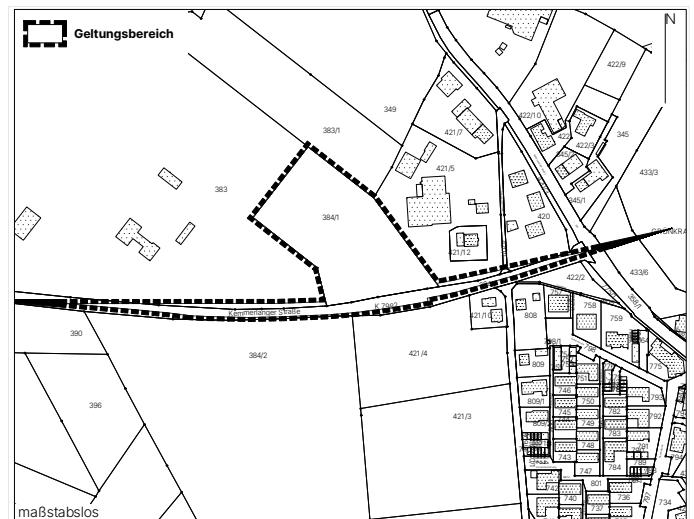
Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz.

Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Grünkraut, den 16.01.2026

gez. Holger Lehr

Bürgermeister



Ankündigung von Baugrunduntersuchungen für die Ausführungsplanung

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen für die Ausführungsplanung

Ortsübliche Bekanntmachung

im Bereich der Gemeinde Grünkraut

Herbertingen – Bundesgrenze (Bludenz), Bl. 4509

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Auf der bestehenden **Gemeinschaftsleitung von Herbertingen bis zur Bundesgrenze** in Richtung Bludenz in Österreich betreiben die Amprion GmbH und die TransnetBW GmbH je einen Stromkreis. Für die Betriebsführung auf dieser Leitung

ist Amprion verantwortlich. Damit die Leitung entsprechend der aktuellen technischen Regeln weiter sicher betrieben werden kann, sind Sanierungsarbeiten erforderlich. An rund der Hälfte der 231 Maste planen wir daher Fundamentverstärkungen. Nach derzeitigem Planungsstand sollen die Sanierungsarbeiten Anfang 2028 beginnen und rund zwei Jahre dauern. Für die Erstellung der Ausführungsplanung sind an einigen Mastfundamenten Baugrunduntersuchungen durchzuführen, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essenzieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die geotechnischen Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern dienen der Aufklärung der generellen natürlichen Gegebenheiten (Topographie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detaillierung der Planung notwendig sind. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

Januar 2026 BIS März 2026 Baugrunduntersuchungen

Auspflockung: Alle Untersuchungspunkte werden i. d. R. mittels farblich gekennzeichneten Holzpflocke markiert („ausgepflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

Rammsondierungen/ Kleinrammbohrung: Rammsondierungen und Kleinrammbohrungen sind einfache Methoden zur Erkundung des Untergrundes. Bei der Sondierung wird zur Feststellung der Lagerungsdichte des Untergrundes eine rund sechs Zentimeter breite Sonde bis in Tiefen von etwa acht Metern in den Untergrund gebracht. Bei der Bohrung werden Bodenproben mittels einer ebenfalls rund sechs Zentimeter breiten Sonde in Tiefen von etwa 8 Metern entnommen, durch die u.a. der Bodenaufbau bestimmt werden kann. Als Geräte kommen Handgeräte oder kleine Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund zwei mal zwei Metern. Nach Abschluss wird das Bohrloch wieder verschlossen. Unmittelbar nach Durchführung der Arbeiten steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von wenigen Stunden abgeschlossen.

Trockenbohrung/ Rotationskernbohrung: Rotationskernbohrungen dienen dazu, die vorhandenen Bodenarten in einem Bohrkern an der Oberfläche sichtbar zu machen. Bei der Bohrung wird zur Feststellung der Bodenarten und zur Entnahme von Proben für Laboruntersuchungen ein etwa 15 Zentimeter breiter Bohrkopf bis in maximal 30 Meter Tiefe in den Boden getrieben. Das entstandene Bohrloch wird unmittelbar nach der Maßnahme mit dem Bohrgut oder mit Tonpellets bzw. Bentonit verfüllt. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von zwei bis drei Tagen abgeschlossen.

Kampfmittelerkundung: Vor Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen wird der Untersuchungspunkt auf Kampfmittel erkundet. So wird sichergestellt, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräten von der Oberfläche aus. Im Falle eines Kampfmittelfundes werden die erforderlichen Bergungsarbeiten im Anschluss durchgeführt. Hierzu kann ggf. der Einsatz von Fahrzeugen erforderlich sein. Diese Arbeiten finden einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen statt. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von wenigen Tagen abgeschlossen.

Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen vorgenommen. Gleichzeitig werden diese von einem Bodenkundler begleitet.

Für die Durchführung der vorgenannten Untersuchungen kann es punktuell erforderlich sein, Rückschnitte von Bewuchs vorzunehmen. Rückschnittarbeiten werden von uns stets nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang durchgeführt.

Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungstrupps und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder ggf. auch private Wege genutzt, die ggf. temporär ertüchtigt werden müssen. Die Anfahrt erfolgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit.

Mit den Arbeiten haben wir u.a. die **Firma Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH (Berit Schütte, 02241 97577 606)** beauftragt, die die Bohrungen vor Ort durch die **Firma Buchholz & Partner GmbH** durchführen lässt.

Sie wurde von uns angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim o. g. Kontakt angezeigt werden. Wir werden diese sodann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigen. Mindestens 14 Tage vor Durchführung der Maßnahmen werden Eigentümer*innen und ggf. Nutzungsberechtigte über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken durch die beauftragte Bohrfirma noch einmal individuell informiert.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen und hiermit ordnungsgemäß angekündigt werden.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten. Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Weber

Projektsprecher

TELEFON: 01522 941 66 21

E-MAIL: joerg.weber@amprion.net

LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

Flurstücke betroffen von Untersuchungen

Gemarkung: Grünkraut

Flurstücke: 87/6; 380/2; 383

Flurstücke betroffen als Zuwegungen

Gemarkung: Grünkraut

Flurstück: 384

Gesamt-/Teilspernung der B 32 zwischen Gommetsweiler und Rotheidlen in der Zeit vom 19.01. – 21.01.2026

Aufgrund des Neubaus Radweg, Linksabbiegestreifen und Umbau Bushaltestellen werden in der Zeit von 19.01. bis 21.01.2026 Rodungsarbeiten an der B 32 zwischen Gommetsweiler und Kreisverkehr Rotheidlen durchgeführt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Wasserzählerablesung

Am 16.12.2025 wurden die Ablesekarten für Wasserzähler versendet.

Sie können wie gewohnt die Zählerdaten mit Hilfe der QR Codes oder unter folgenden Link die Daten direkt an die Gemeindeverwaltung übermitteln.

Das Portal zur Erfassung der Zählerstände kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

<https://buenger-finanzen-infoma.komm.one/Gemeinde-Gruenkraut>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Informationen

Gutscheinkarten 2026 für den Landesfamilienpass

Für den Landesfamilienpass sind die Gutscheinkarten für das Jahr 2026 beim Bürgermeisteramt eingetroffen. Inhaber des Familienpasses werden gebeten, unter Vorlage dieses Dokuments die Gutscheinkarten auf dem Rathaus bei Frau Klink abzuholen. Wer noch keinen Landesfamilienpass hat, kann diesen beim Bürgermeisteramt beantragen. Antragsberechtigt sind:

1. Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben;
2. Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
3. Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
4. Familien, die kinderzuschlag-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
5. Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Geschwindigkeitskontrollen

| Ort | Messtag | Uhrzeit | gem. Fahrzeuge | Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h) | Überschreitungen | gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h) |
|-----------------|------------|-------------|----------------|-----------------------------------|------------------|-----------------------------------|
| Scherzachstraße | 11.12.2025 | 06:34-08:30 | 807 | 30 | 16 | 46 (2,0%) |
| B 32 | 11.12.2025 | 10:42-12:00 | 986 | 100 | 9 | 117 (0,9%) |

Der berechtigte Personenkreis kann mit den Gutscheinkarten und unter Vorlage des Landesfamilienpasses die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Da die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird, empfehlen wir, sich online über die Homepage der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zu informieren. Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt (<https://www.schloesserundgaerten.de/besuchsinformation/verguenstigungen/landesfamilienpass>).

Austausch zwischen Behörden und Projektierern beim Windenergie-Dialog im Regierungspräsidium Tübingen

Die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz des Regierungspräsidiums Tübingen hat zum Jahresende mit dem zweiten „Windenergie-Dialog“ entscheidende Akteure für den Ausbau der erneuerbaren Energien zusammengebracht. Mit dem Austausch zwischen Projektierern, Genehmigungsbehörden und Fachbehörden sollen Hürden im Planungs- und Genehmigungsprozess abgebaut und dadurch der Ausbau beschleunigt werden.

„Eine klare und transparente Kommunikation, ebenso wie ein vertrauensvoller Dialog zwischen allen Akteurinnen und Akteuren, sind wesentlich für ein erfolgreiches Windenergieprojekt“, betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Eröffnung der Veranstaltung. „Denn die Energiewende gelingt nur gemeinsam – und dieser Raum des Austauschs, den wir mit dem Windenergie-Dialog schaffen, ist Ausdruck genau dieser gemeinsamen Verantwortung.“

Im Mittelpunkt der Veranstaltung am 16. Dezember 2025 standen zwei Themenbereiche, die in der Genehmigung von Windenergieanlagen immer wieder zu intensiven Abstimmungen führen: Der Luftverkehr und die Windenergie im Wald. Beides sind Bereiche, in denen die Federführung und die landesweite Zuständigkeit bei einem Regierungspräsidium liegen: Das Regierungspräsidium Stuttgart ist verantwortlich für die Belange des Luftverkehrs und das Regierungspräsidium Freiburg kümmert sich um die Belange des Forsts.

Das Programm abrundend stellte die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Bereich Erneuerbare BW, ihre Servicestellen Windenergie und Stromnetze vor. Die Angebote haben zum Ziel, praxisnahe Hilfestellungen zu bieten, Hürden abzubauen und den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern.

Daneben bestand für die rund 60 Vertreterinnen und Vertreter von Projektierern und Genehmigungsbehörden genug Raum, um sich intensiv auszutauschen und zu vernetzen.

Hintergrundinformationen:

Zur Unterstützung der Energiewende und den damit verbundenen Themen und Fragestellungen rund um die Belange Energie und Klimaschutz wurde im Regierungspräsidium Tübingen im Jahr 2022 die Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz (StEWK) als zentrale Anlaufstelle geschaffen. Die StEWK ist direkt bei Regierungspräsident Klaus Tappeser verortet und übernimmt eine wichtige Scharnierfunktion zwischen den verschiedenen Fachbereichen im Regierungspräsidium, den beteiligten Ministerien, Behörden, Regionalverbänden sowie Kommunen.

Umtausch EU-Kartenführerscheinhalt

Wir möchten Sie heute an den bevorstehenden Pflichtumtausch der bisherigen Führerscheine in einen EU-Kartenführerschein erinnern. Entsprechend den Vorgaben der EU sollen bis zum 19.01.2033 nur noch befristete Führerscheine ausgegeben werden. Für den Umtausch wurde eine Staffelung festgelegt.

Wer noch einen alten Führerschein (grau oder rosa und vor dem 31.12.1998 ausgestellt) besitzt, muss diesen nach seinem jeweiligen Geburtsjahrgang tauschen.

| Geburtsjahr | Umtausch bis |
|-------------|--------------|
| Vor 1953 | 19.01.2033 |

Wer bereits einen Kartenführerschein besitzt, der aber noch unbefristet ist, muss diesen wie folgt umtauschen:

| Ausstellungsjahr | Umtausch bis |
|-------------------|--------------|
| 1999 - 2001 | 19.01.2026 |
| 2002 - 2004 | 19.01.2027 |
| 2005 - 2007 | 19.01.2028 |
| 2008 | 19.01.2029 |
| 2009 | 19.01.2030 |
| 2010 | 19.01.2031 |
| 2011 | 19.01.2032 |
| 2012 - 18.01.2013 | 19.01.2033 |

Bürger der Gemeinde Grünkraut können den Antrag auf dem Rathaus Grünkraut, Bürgerbüro Zimmer 0.1, stellen. Hierzu sollten Sie ein aktuelles biometrisches Lichtbild und den bisherigen Führerschein mitbringen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bürgerball - Kartenvorverkauf hat begonnen!

Samstag, 07. Februar 2026
Pfarrstadel Grünkraut

Herzliche Einladung für Seniorinnen,
Senioren und Familien zum

Fasnetskränze

14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mit Kaffee, Kuchen und Getränken, Musik,
Kinderbastelangebot und Programm

Im Anschluss findet unser alljährlicher

Fasnetsball

mit Programm ab 19.30 Uhr statt

Kartenvorverkauf im Rathaus Grünkraut
sowie Mittag- und Abendkasse
Eintritt mittags und abends jeweils 10 €

Veranstalter: Gemeinde Grünkraut in Zusammenarbeit mit Narren-, Sport-, Musik- und Schützenverein, Feuerwehr, Chorgemeinschaft, Feierabendkreis, Kulturforum und Frauenbund

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Grünkraut hatte folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

Geburten

13.09.2025

Anton Schwarz

Sohn von Cecilie Hauke-Schwarz und Pascal Schwarz,
Fliederstr. 12, Grünkraut

Eheschließungen

18.12.2025

Ilir Imeri und Anife Mustafa

Kirchweg 12, Grünkraut

Abfall-Info

Sammeln Sie Kronen-Korken für einen guten Zweck!

Im Wertstoffhof steht seit Kurzem auch eine große Tonne für die Sammelaktion „**Kronen-Kinder**“: Es werden **Kronkorken aus Metall** gesammelt (ganz egal ob von Bier, Cola, Bionade usw.; **keine** Schraubverschlüsse!) und der Erlös aus dem Verkauf des Weißblechschrotts zu 100% an den **Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.** gespendet – bisher schon über 100.000 Euro!

Machen auch Sie mit und helfen Sie damit krebskranken Kindern und deren Familien!

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345

- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: Wertstoffhof: 27.01.26 und 10.02.26

Grüngutplatz geschlossen bis März 2026

Jugendecke



Jugendhaus

Das Jugendhaus ist nicht mehr selbstverwaltet offen. Bitte entnehmt die Aktionstage den entsprechenden Gemeindeflächern.

Das Jugendhaus kann man mieten. Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburts-tag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veil@gruenkraut.de



Jugendhaus

Kreativi bastelt wieder.
Für alle Kinder ab der 2. Klasse.
Am 23.01.2026 im Jugendhaus von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.
Bastelmateriale ist vorhanden. Ihr dürft einfach kommen und Eurer Kreativität freien Lauf lassen.

Sa 28.03.2026, 9:00 - 16:00 Uhr:

Demenz (8 UE)

Mi 15.04.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Rechtliche Grundkenntnisse (4 UE)

Do 23.04.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Hauswirtschaftliche Grundkenntnisse (4 UE)

Di 28.04.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Veränderungen im Alter und die Bedeutung des Alltags (4 UE)

Anmeldung und Informationen bei: Christa Gnann

Tel.: 0751 7602 45 E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Nebenan.de

Hallo liebe Nachbarschaft

Wir möchten uns in der Umgebung besser vernetzen und kennenlernen. Dafür gibt es bei nebenan.de unsere digitale Nachbarschaft.



Ob Werkzeug ausleihen, eine Laufgruppe finden, Dinge verkaufen oder Hilfe im Alltag – über die Plattform können wir uns unkompliziert austauschen und gegenseitig unterstützen.

Das Ganze ist kostenlos!

Wir freuen uns auf mehr Miteinander Einfach QR-Code scannen und App downloaden!

Deutschlands größte,
digitale Nachbar-
schaftsplatform:
www.nebenan.de

MACH MIT!

Auf der Nachbarschaftsplatform www.nebenan.de kannst du dich mit deiner Nachbarschaft vernetzen und in einem geschützten Umfeld mit deinen

Nachbarn austauschen. Das Ganze ist kostenlos. Von Nachbar zu Nachbar. Viel Spaß beim Kennenlernen und auf gute Nachbarschaft!

Bürgergemeinschaft e.V.

Kurs für pflegende Angehörige & engagierte Bürger ab 28. Februar 2026

Herzliche Einladung an alle, die Angehörige zu Hause versorgen und an alle, die sich ehrenamtlich in der Betreuung älterer Menschen engagieren möchten, zum Pflegekurs in Grünkraut. Der Kurs verteilt sich über acht Termine, sechs davon wochentags abends und zwei davon samstags ganztags, sodass auch Berufstätigen eine Teilnahme möglich ist. Eine Teilnahme auch nur an einzelnen Modulen ist ebenfalls möglich.

Neben den Wissensgrundlagen der Pflege wie medizinische Grundkenntnisse, Veränderungen im Alter sowie Kommunikation, rechtliche Grundkenntnisse, Hygiene und ein ausführliches Modul zum Thema Demenz lernen die Teilnehmenden auch Achtsamkeit sich selbst gegenüber und wie sie sich abgrenzen können.

Der Kurs wird vom Verband Katholisches Landvolk e.V. organisiert. Finanziert wird er von der AOK und ist daher für alle Teilnehmenden kostenlos. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat.

Pflegekurs (§ 45 SGB XI)

Ort: Haus der Mitte Weidenstr. 2 88287 Grünkraut

Terminübersicht: 28.02. – 28.04.2026

Sa 28.02.2026, 9:00 - 16:00 Uhr:

Rolle der Helfenden und Situation pflegender Angehöriger (8 UE)

Di 3.03.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Kommunikation I (4 UE)

Mi 11.03.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Medizinische Grundkenntnisse (4 UE)

Do 19.03.2026, 18:30 - 21:45 Uhr:

Kommunikation II (4 UE)



Schüler unterstützen Senioren:

Mitmachen bei „Digital fit im Alter“

Engagement für digitale Teilhabe in Grünkraut gesucht

Die Kursreihe „Digital fit im Alter“ setzt sich für die digitale Teilhabe älterer Menschen ein und sucht ab sofort tatkräftige Unterstützung: Zwei Schülerinnen oder Schüler im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen und wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Seniorinnen und Senioren zu sammeln.



Im Rahmen des Projekts helfen die Jugendlichen bei der Vermittlung digitaler Kompetenzen, unterstützen Kursteilnehmer beim Umgang mit Smartphone, Tablet oder Computer und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der digitalen Selbstständigkeit im Alter. Eine Aufwandsentschädigung ist für die teilnehmenden Schüler vorgesehen.

Wer Freude am Umgang mit Menschen hat und sein Wissen weitergeben möchte, ist herzlich eingeladen, Teil des Teams zu werden. Die Zusammenarbeit bietet nicht nur die Möglichkeit, gesellschaftliches Engagement zu zeigen, sondern auch praktische Erfahrungen für den weiteren Lebensweg zu sammeln. Interessierte Schülerinnen und Schüler wenden sich bitte an die Senioren- und Ehrenamtsbeauftragte **Frau Christa Gnann**:

- E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de
- Telefon: 0751 760245
- Fax: 0751 760220
- Zimmer: Raum 0.8

Das Projekt freut sich auf engagierte junge Unterstützerinnen und Unterstützer!

Dies ist ein Projekt der Bürgergemeinschaft Grünkraut.



Pflegeberatung für Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger

Frau Pfeiffer ist Pflegefachkraft und absolvierte die Fortbildung zur „Geprüften Pflegeberaterin nach § 7a SGB XI – einschl. Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 und § 45 SGB XI“.

Frau Pfeiffer ist telefonisch zu erreichen unter der Telefonnummer **0751/18056812**.

Termine werden individuell besprochen.

Sie umfasst u.a. folgende Themen

- die Beratung über Pflegehilfsmittel,
- die Beratung zur Organisation der Pflege
- die Beratung zum Thema Einstufung Pflegegrad
- Hilfen bei der Antragstellung zur Einstufung für einen Pflegegrad.

Das Angebot ist kostenfrei, über eine Spende würden wir uns freuen.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen:

Unsere Bankverbindung lautet
Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.
Kreisparkasse Ravensburg
IBAN: DE23 6505 0110 0101 0311 81
BIC: SOLADES1RWB

Für den Vorstand der
Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.
Peter Kaltenmark

Am 24.01. und/oder am 25.01.2026 im Haus der Mitte ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

Du hast nur an einem Tag Zeit?

Du möchtest nur in Ruhe ein paar kleine, angefangene Projekte abschließen?

Kein Problem, auch nur ein Tag oder ein paar Stunden sind möglich.

Unkostenbeitrag: 5,00 Euro/halben Tag
 für Getränke und Verpflegung
 (10 Euro/ganzer Tag; 20 Euro/2 Tage)

Mitbringen: Woll- und Stoffprojekte aller Art

Nähmaschine, evtl. Verlängerungskabel, Wolle, Stricknadeln, Häkelnadel, Garn usw.

Was Ihr eben für Eure individuellen Projekte benötigt.

Melde dich bitte **bis Freitagvormittag, den 23.01.2026** bei Yvonne Veit Tel: 0751/7602-46 oder per Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de an.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie herzlich zum Mittagessen ins Haus der Mitte, Weidenstr. 2 ein. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine abwechslungsreiche Küche, nette Gespräche und eine entspannte Gemeinschaft.

Was erwartet Sie:

- Verschiedene warme Gerichte und auf Wunsch auch vegetarische Optionen
- Frische Salate und Desserts
- Gelegenheit zu netten Gesprächen
- Barrierefreie Zugänge und freundliche Atmosphäre

Anmeldung: Bitte melden Sie sich am jeweiligen Tag bis spätestens 9.00 Uhr telefonisch an: 0751 – 760245

Kosten: 8,50 € inkl. Getränke und Kaffee.

!!! Dank eines Zuschusses des Seniorennetzwerkes vom Land Baden-Württemberg und den Pflegekassen kann das Mittagessen zum Preis von nun 8,50 € statt 9,50 € angeboten werden!!!

Montag, 19.01.2026

Putengeschnetzeltes in Currysoße (aW,g)

Butterreis

Salate vom Büfett

Naturjoghurt mit Pfirsich

Mittwoch, 21.01.2026

Rahmschnitzel mit Champignons (aW,g)

hausgemachte Spätzle (aW,c)

Salate vom Büfett

Windbeutel mit Sahne (aW,c,g)

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2- mit Konservierungsstoff, 3-mit Antioxidationsmittel
 aW-Weizen, aG-Gerste, aH-Hafer, c-Eier, f-Soja, g-Milch (Laktose), i-Sellerie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
 Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Kreativtage am 24.01. und 25.01.2026

Lust auf Wolle, Stoffe, Nadeln, Gespräche und vieles mehr in gemütlicher Runde?

Ob Stulpen, Mütze, Schal, Bluse, Kissen, Pulli, Rock und vieles

mehr, unsere Nadeln klappern.

Mit Nähmaschine, Stricknadeln oder Häkelnadel.

Wir wollen uns gemeinsam mit unseren Projekten in gemütlicher Runde treffen.



Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 16.01.2026,
15.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und
Begeugungsmöglichkeit für **Alle**.
Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.
Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm.



Wo der Süden am schönsten ist.

Durch interessante Fachvorträge geben die Studierenden einen Einblick in das Bildungsangebot der Fachschule, unterhaltsame Sketche lockern das Programm auf. Musikalisch wird der Abend von der Bauernkapelle Oberschwaben umrahmt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Studierenden der Fachschule Ravensburg freuen sich auf Ihr Kommen!

Milcherzeugung 2026 – Tierwohl zwischen smarterer Technik und volatilen Milchpreisen, Fachtagung am 30. Januar im Amtzell

Kreis Ravensburg - Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg lädt zusammen mit seinen Partnern der beruflichen Erwachsenenbildung zur ganztägigen Fachtagung für Milchviehhalter am Freitag, 30. Januar um 09.30 Uhr in die Gemeindehalle nach Amtzell ein.

Am Vormittag steht die Kälberhaltung im Mittelpunkt. Tierarzt Dr. Peter Zieger, Kälberblogger und Kälberspezialist bei der Fa. Förster Technik wird zum Thema „Zwischen KI und Gummistiefeln – So nutzen Sie das Potential Ihrer Kälber optimal“ referieren. Mit einem Überblick über „Smarte Helfer im Kuhstall – Was leisten verschiedenen Systeme und welche Anwendungen machen Sinn?“ startet Adriana Förchner vom Landwirtschaftlichen Zentrum Aulendorf in das Nachmittagsprogramm. Monika Wohlfahrt, Geschäftsführerin der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung Berlin, rundet den Tag mit einem Vortrag zur aktuellen Situation auf dem Milchmarkt und Prognosen für die weitere Preisentwicklung ab.

Mitveranstalter der Fachtagung sind der Kreisbauernverband Allgäu-Oberschwaben, die Beratungsdienste Ravensburg und Leutkirch sowie die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung e. v. im Kreis Ravensburg. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Amtzell.

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee Seminare im Februar

02. bis 04. Februar 2026

Rethinking: Denke neu – gestalte die Zukunft!

Entdecken Sie, wie Sie gewohnte Denkmuster aufbrechen, kreativer denken und mutiger entscheiden. Sie erfahren, wie Wahrnehmung, Motivation und mentale Gewohnheiten Ihr Denken prägen – und wie Sie diese gezielt beeinflussen können. Mit praxisnahen Übungen, Reflexion und inspirierenden Impulsen erweitern Sie Ihr Denken Schritt für Schritt – vom schnellen Bauchgefühl bis zum reflektierten Entscheiden.

18. Februar bis 09. April 2026

Bodenfruchtbarkeit

Das Fachseminar Bodenfruchtbarkeit vermittelt praxisnahes Wissen und konkrete Werkzeuge, um Böden, Pflanzen und Betriebe sowie deren Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter gezielt zu stärken.

In drei aufeinander aufbauenden Modulen erhalten Sie ein fundiertes Verständnis und lernen bewährte Methoden kennen, die direkt auf den eigenen Betrieb übertragbar sind. Fachvorträge, Exkursionen und praktische Übungen machen die Prinzipien der Regenerativen Landwirtschaft konkret erfahrbar. Entwickeln Sie konkrete Schritte für Ihren Hof – ökologisch sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und zukunftsorientiert.

18. bis 20. Februar 2026

Bildungsurlaub – Verrück dich in deine innere Klarheit

3 Tage für dich: Selbstführung, emotionale Stärke und neue Perspektiven. Wenn wir unseren Beruf mit der Familie und Ehrenamt in Einklang bringen wollen, bleiben wir selbst oft auf der Strecke. Dieses Seminar bietet Ihnen Raum, innezuhalten, durchzuatmen. Sie lernen Stressmuster zu erkennen, neue Handlungsoptionen zu entwickeln und Ihre Selbstwirksamkeit zu erhöhen – für mehr Gelassenheit und Handlungskraft.

Bürgergemeinschaft e.V.

**Beauftragte für Senioren und
bürgerschaftliches Engagement**
Christa Gnann

| | |
|------------|-----------------------|
| Montag | 8.00 Uhr – 11.00 Uhr |
| Dienstag | 8.30 Uhr – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 Uhr – 11.00 Uhr |
| und | 16.00 Uhr – 18.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 Uhr – 12.00 Uhr |

Tel. 0751 7602 -45,
E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Montag 13.00 Uhr – 14.30 Uhr
Tel. 0751 9587561

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Yvonne Veit

| | |
|------------|-------------------|
| Mittwoch | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr |

oder nach telefoischer Vereinbarung
Tel. 0751 760246
E-Mail: yvonne.veil@gruenkraut.de



Landwirtschaft

Schülerabend der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg 2026

Kreis Ravensburg - Die Studierenden der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg mit den Fachrichtungen Landbau und Hauswirtschaft laden alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Freunde der Fachschule als auch Interessierte recht herzlich zum traditionellen Schülerabend ein. Der Schülerabend 2026 findet am Freitag, den 23. Januar 2026 ab 20:00 Uhr in der Gemeindehalle in 88364 Wolfegg, Rötenbacher Str. 35 statt, Einlass ist ab 19:30 Uhr.

18. bis 20. Februar 2026**Rhetorik Seminar – überzeugend kommunizieren, erfolgreich präsentieren und moderieren**

In diesem Seminar starten wir gemeinsam mit den Basics der Moderations- und Präsentationstechniken und der Körpersprache. Durch gezielte Übungen – auch mit Videoeinsatz – verbessern Sie Ihre Ausdrucksfähigkeit und gewinnen an Souveränität und Selbstbewusstsein.

26. Februar bis 1. März 2026**Chortage für Frauen – Motto: „Singe und lache“**

Erlebe unvergessliche Chortage – eine besondere Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Frauen die Magie des Gesangs zu erleben. Ob Anfängerin oder erfahrene Sängerin, hier findest du Raum für musikalisches Wachstum und Gemeinschaft. In entspannter Atmosphäre üben wir mehrstimmige Stücke ein, stärken unsere Stimmen und genießen die Freude am gemeinsamen Singen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee <https://www.bauernschule.de>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Schulter im Blick: Teilnehmende gesucht!

Hacken, Heben, Tragen, Schneiden, Überkopfarbeiten: Wer in der Grünen Branche tätig ist, weiß, wie sehr die Schultern täglich gefordert sind.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) führt gemeinsam mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ein Forschungsprojekt zur Vermeidung arbeitsbedingter Erkrankungen bei schulterbelastenden Tätigkeiten in der Grünen Branche durch. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines Katasters mit wissenschaftlich fundierten Informationen zu schulterbelastenden Tätigkeiten. Diese Informationen dienen als Grundlage für die Entwicklung geeigneter Präventionsmaßnahmen und werden zur Berufskrankheiten-Beurteilung genutzt.

Betriebe und Beschäftigte, die daran teilnehmen möchten, senden einfach eine E-Mail an messtechnik@svlfg.de und tragen so aktiv zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei. Das Erklärvideo „Wir messen, um zu schützen“ zeigt, wie Schulterbelastungen gemessen und ausgewertet werden. Die SVLFG stellt es auf ihrem YouTube-Kanal (@svlfg3082) unter dem Suchbegriff „Schulterbelastungen“ bereit. Informationen zum Messtechnischen Dienst bietet die Internetseite www.svlfg.de/messtechnischer-dienst.


ÖPNV
Bernd Hasenfratz für weitere fünf Jahre zum Geschäftsführer bestellt
Aufsichtsrat hält an ÖPNV-Vision fest

Auch in Zukunft lenkt Bernd Hasenfratz die Geschicke des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbunds (bodo). Der Aufsichtsrat hat ihn im Oktober vorzeitig für die kommenden fünf Jahre zum Geschäftsführer bestellt. Am 18. Dezember folgte die Vertragsunterzeichnung.

„Die Aufsichtsratsmitglieder, denen ich sehr für das fortgesetzte Vertrauen danke, haben damit zum Ausdruck gebracht, dass sie an unserer gemeinsamen Vision eines besseren öffentlichen Nahverkehrs festhalten“, sagt Bernd Hasenfratz. „Dafür bin ich angetreten, und daran arbeite ich zusammen mit meinem Team nun beharrlich weiter. Vor allem geht es darum, den Verbund weiter zu transformieren und bereits begonnene Projekte, die den Fahrgästen dienen, voranzubringen.“

Der 45-jährige Diplom-Betriebswirt ist seit 2006 für die Verbundgesellschaft tätig. Seit 2023 ist er Geschäftsführer, mit dem Auftrag, den vor gut 20 Jahren gegründeten Verkehrsverbund zu reformieren. Erste spürbare Verbesserungen erleben die Fahrgäste bereits: Verbindungsauskunft über Google Maps, Ticketkauf über die bodo-App, erweiterte Preisnachlässe auf digitale Tickets und vereinfachte Tarife. Ein neu gegründeter Fahrgastbeirat stellt zudem sicher, dass die Nöte und Wünsche der verschiedenen Nutzergruppen zur Sprache gelangen. Auch eine groß angelegte Qualitätsoffensive trägt bereits Früchte. In Vorbereitung ist derzeit unter anderem, dass die Anschlüsse beim Umsteigen zwischen Zug und Bus durch Digitalisierung verlässlicher werden.

„Es freut mich außerordentlich, dass wir die erfolgreiche und fruchtbare Zusammenarbeit mit Bernd Hasenfratz fortsetzen“, sagt Landrat Luca Wilhelm Prayon, Vorsitzender des bodo-Aufsichtsrats. „Für das bisher Geleistete danken wir ihm sehr – auch im Namen der Fahrgäste, die von seiner Arbeit profitieren.“ Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) umfasst den Bodenseekreis, den Landkreis Lindau und den Landkreis Ravensburg. Seine Gesellschafter sind die drei Landkreise sowie die Eisenbahn- und Omnibusunternehmen, die hier rund 150 Linien sowie etwa 3100 Bushaltestellen und Bahnstationen betreiben. Die Verbundgesellschaft ist mit zahlreichen Aufgaben betraut, die den Nahverkehr leistungsfähig machen.

Kirchliche Nachrichten

**Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU**


KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-voralldaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Voralldäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959

Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag

09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag

09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch

09.00 – 11.00 Uhr






Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Freitag

09.00 – 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 17.01.2026 – 25.01.2026

|  Seelsorgeeinheit VORALLGÄU |  Grünkraut St. Gallus und Nikolaus |  Bodnegg St. Ulrich und Magnus |  Schlier St. Martin |  Unterakenreute Mariä Himmelfahrt | | |
|--|---|--|--|---|--|--|
| | | | | | | |
| Samstag, 17.01.2026; Hl. Antonius | | | | | 10:00 Uhr Sebastiansmesse mit anschl. Prozession (Pfr. Scherer i. R.) | |
| Sonntag, 18.01.2026; 2. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 49, 3.5-6 L2: 1 Kor 1, 1-3 Ev: Joh 1, 29-34 | | 10:30 Uhr Wegegottesdienst mit den Erstkommunionkindern mit Taufe von Klara, Julius u. Felicitas Hell 12:15 Uhr Taufe von Ben Wucher 16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier | 09:00 Uhr Wegegottesdienst mit den Erstkommunionkindern | | | |
| Montag, 19.01.2026; | 17:00 Uhr Rosenkranz | | | | | |
| Dienstag, 20.01.2026; Hl. Fabian, Hl. Sebastian | 18:00 Uhr Eucharistiefeier | | | | 16:00 Uhr Eucharistische Anbe- tung | |
| Mittwoch, 21.01.2026; Hl. Agnes, Hl. Meinrad | 17:00 Uhr Rosenkranz | 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung | 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier | | | |
| Donnerstag, 22.01.2026; Hl. Vinzenz Pallotti | 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung | 17:00 Uhr Rosenkranz | | 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier | | |
| Freitag, 23.01.2026; | 17:00 Uhr Rosenkranz | 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier | | | | |
| Samstag, 24.01.2026; Hl. Franz von Sales | | | 18:00 Uhr Eucharistiefeier | | | |
| Sonntag, 25.01.2026; 3. Sonntag im Jahreskreis Bekehrung des Hl. Apostels Paulus L1: Jes 8, 23b-9,3 L2: 1 Kor 1, 10-13.17 Ev: Mt 4, 12-23 | 10:30 Uhr Eucharistiefeier; Wegegottesdienst mit den Erst- kommunionkindern † Hedwig Bayer 19:00 Uhr Ökumenische Abendgottesdienst in der evangelischen Kirche in Atzenweiler | 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier | | 09:00 Uhr Eucharistiefeier; We- gegottesdienst der Erstkommuni- onkinder mit Taufe von Lea Sarah und Tim Leon Bayer | | |



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt Frau Anita FriedrichRathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de**Telefon: 07529 854**

Montag und Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch

08.00 - 09.30 Uhr

Donnerstagnachmittag

15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Voralldgäu,**Dagmar Deuringer**Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de**Telefon: 07529 912880**

Mobil 0179 6810 742

Ein dankender Rückblick

Weihnachten liegt hinter uns und doch begleiteten Christbaum und Krippe noch das Aussehen in unserer Pfarrkirche bis zum 2. Februar.

Im Rückblick auf die festlichen Tage ist es mir ein Anliegen, allen Ehren- und Hauptamtlichen ein großes Dankeschön zu sagen, die auf ganz unterschiedliche Weise zur Festlichkeit und Schönheit dieser Tage beigetragen haben:

Ohne unsere Messnerin Frau Ambs und ihre Familie würden keine Christbäume stehen oder leuchten, und auch die Krippe würde fehlen.

Für viele Stunden an Arbeit und Vorbereitung im Vorder- wie im Hintergrund hierfür ein von Herzen kommendes Dankeschön an Familie Ambs und Familie Jehle. Weiter gilt der Dank unserer wachsenden Schar der Ministranten, die treu und zuverlässig diese Tage zu Festtagen haben werden lassen. Besonders unserem Oberministrant Vincent Arnegger ein herzliches Dankeschön für Führung und Unterstützung.

Auch den Eltern unserer Erstkommunionkinder, die ein wunderschönes und musikalisches Krippenspiel organisiert haben, dem Ensemble des Musikvereins Grünkraut, sowie unseren Organisten Helga Rische und Harald Merk sei Dank gesagt für alle musikalische Begleitung. Allen liturgischen Diensten für ihren Einsatz sei ebenso gedankt, wie dem großartigen Team der Sternsingeraktion und eben allen großen und kleinen Sternsängern und allen, die diese Aktion im Hintergrund mit viel Liebe und Tatkraft begleitet haben.

Danke und vergelt's Gott allen Genannten und auch den Ungenannten und allen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2026! Schön, dass unsere Gemeinde lebt und Leben ausstrahlt! Ihr Pfarrer Florian Störzer

Sternsingeraktion 2026 – Ein großes Dankeschön

Wie Farbtupfer konnte man in den vergangenen Tagen im weißen Schnee in allen vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit die Sternsinger sehen, die einmal mehr den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen getragen haben, und die Zeit und Kraft bei klirrend-kalten Temperaturen investiert haben, so dass ärmere Kinder es besser haben sollen. Allein die große Zahl der Sternsinger – Kinder wie Jugendliche – geben viel Mut und vielen Menschen konnten sie Freude und Mut weiterschicken. Einmal mehr gilt es auch den Verantwortlichen Danke zu sagen, ohne deren Planung und Organisation im Hintergrund diese Aktion nicht möglich wäre und allen, die die Gruppen begleitet, betreut, gefahren und bewirtet haben! Vergelt's Gott!

Nach aktuellem Stand kann dem Kindermissionswerk der Sternsinger die Summe von insgesamt 36.999,27 EUR (Bodnegg: 10.103,38 EUR; Grünkraut: 11.603,70; Schlier: 8.627,86 EUR; Unterankenreute: 6.664,33 EUR) überwiesen werden! Eine großartige Leistung und einmal mehr ein schönes Zeugnis für unsere ganze Seelsorgeeinheit! Danke allen! Pfarrer Florian Störzer

Miniplan Grünkraut**Dienstag, 20. Januar**18 Uhr Eucharistiefeier
Jannis, Tom**Sonntag, 25. Januar**10:30 Uhr Eucharistiefeier
Elizabeth, Elisa, Agnes, Lena M., Theo, Jannis**Sternsinger in Grünkraut sammeln stolze Summe**

8 Gruppen gingen von Haus zu Haus. 42 Mädchen und Jungs waren bei eissigem Wetter auch diesjahr mit vollem Engagement bei der diesjährigen Sternsingeraktion unterwegs.



An zwei Tagen gingen unsere 8 Gruppen in und um Grünkraut von Haus zu Haus und konnten wieder eine stolze Summe von 11.523,70 € sammeln.

Das Motto „Schule statt Fabrik“ geht des gesammelte Geld an Projekte für Kinder und Jugendliche in Bangladesh und Weltweit. Herzlichsten Dank an alle Spender und Spenderinnen und unser Dank gilt auch allen die zum guten Gelingen beigetragen und uns unterstützt haben.

**Feierabendkreis Grünkraut****Einladung zum Feierabendkreis**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich in den Pfarrstadel ein am **Mittwoch, 21. Januar 2026 14.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr zum**

Neujahrskonzert

Deborah und Ulrich Gröner spielen für uns ein Neujahrskonzert für Violine und Viola. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch! Ihr Feierabendkreis-Team. Dank der Unterstützung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg können wir Ihnen diesen Nachmittag kostenlos anbieten

Gerne holen wir Sie zuhause ab.

Bitte melden Sie sich dazu bis zum Dienstagabend bei Hannelore Zorell, Tel. 64527



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Besinnung

Zu-Spruch
unter den Füßen
Knirschen
glitzernder Flocken des Vortags
und über mir
sternenklar
die Nacht
Orion und Bären
und um mich
Stille
wie durch Glas
die Straßen
und in mir
ein Wort,
dass das Herz
überläuft:
Ich bin da.
Erik Henkel



Bild: Erik Henkel

Wochenplan

Freitag, 16. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus St. Antonius, Vogt,
Pfarrer Boss

Sonntag, 18. Januar, 2. So.n. Epiphania

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Joh 1,17

10.00 Uhr Winterkirche: Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrerin Mareike Kocher

Das Opfer ist für das Patenkind unserer Kirchengemeinde bestimmt

Dienstag, 20. Januar

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Donnerstag, 22. Januar

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt. Wir feiern Fasnacht.

Samstag, 24. Januar

17.00 Uhr Winterabend wird gestaltet von Jörg Boss mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindesaal Atzenweiler

Sonntag, 25. Januar

19.00 Uhr Abendsoase im Gemeindesaal Atzenweiler

Verabschiedung des bisherigen KGR-Gremiums und Einsetzung des neu gewählten Gremiums

Nachdem am 1. Adventssonntag die KGR-Wahlen stattgefunden haben, konnte schon am 4. Advent in der Kirche in Atzenweiler das neue Gremium in einem feierlichen Gottesdienst eingeführt werden. Zahlreiche Gottesdienstbesucher ließen sich das Ereignis nicht entgehen. Sogar unser Pfarrer Manfred Bürkle, jetzt im Ruhestand, scheute nicht die weite Anreise aus Augsburg, um sein altes Gremium nochmals zu erleben. Vielen Dank für die Wertschätzung.



Birgit Ludwig



Annette Grüner

Pfarrer Ulrike Boss ließ zur Verabschiedung des bisherigen Kirchengemeinderats noch einmal in einer Fotoreihe die prägnanten Stationen der vergangenen 6 Jahre vorüberziehen. Als Abschiedsgeschenk hatte sie ein Glas mit farbigem Badesalz sehr kreativ zusammengestellt, so dass jedes Mitglied dann ein regenbogenfarbenes buntfarbenes Erinnerungstück in den Händen hielt, verbunden mit herzlichen Dankesworten für die geleistete konstruktive Arbeit. Mit dem Segenslied und der Bitte um Gottes schützende Hand kam die Überleitung zur Amtseinführung der neuen Kirchengemeinderäte, von denen einige schon dem alten Gremium angehört hatten.

Nach Verlesen der förmlichen Verpflichtungserklärung wurden die neuen Räte durch Handschlag und der Bitte um Gottes Hilfe in ihr Amt eingeführt. Unterstrichen wurde die Handlung durch die Schriftlesung aus dem Korintherbrief: „Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.“ Auch die neuen Räte erhielten den Segen für ihr übertragenes Amt. Im Anschluss an diesen feierlichen Gottesdienst bot sich die Gelegenheit, sich in Gesprächen auszutauschen und den neuen Kirchengemeinderäten einen persönlichen Glückwunsch zu überbringen. Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.

Silvia Braun-Biggel

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrer Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8,

88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Änderung der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle des TSV Grünkraut

Die **TSV-Geschäftsstelle** ist ab sofort an jedem **2. Montag des Monats** geöffnet.

Termine nach Vereinbarung möglich.

TSV Grünkraut
-Geschäftsstelle-
Scherzachstr. 2

88287 Grünkraut

Tel/Fax: 0751/7602-39

Mail: geschaeftsstelle@tsv-gruenkraut.de

Öffnungszeiten: Jeder 2. Montag im Monat von 18.00 -19.00 Uhr

Abt. Fußball

Vorausschau

Samstag, 17.01.2026

E-Junioren (Hallen-Bezirksturnier) in Horgenzell

12:00 VfB Friedrichshafen - TSV Grünkraut I

12:48 FV Langenargen I - TSV Grünkraut I

13:36 TSV Grünkraut I - SV Baidt I

14:12 SV Kressbronn I - TSV Grünkraut I

14:36 TSV Grünkraut I - TSB Ravensburg I

Samstag, 31.01.2026

Herren (Bezirksfreundschaftsspiele) in Ravensburg

11:00 FV Ravensburg II - SGM Waldburg/Grünkraut

Samstag, 28.02.2026

Herren (Bezirkspokal) in Wolpertswende

15:00 SV Wolpertswende - SGM Waldburg/Grünkraut

Freizeitsport

Kursabschluss „Modern Linedance“

Mit einem gemeinsamen Abschluss haben die beiden Modern-Linedance-Gruppen das 2. Kurshalbjahr 2025 beendet.

Mit Tänzen wie „Mamma Maria“ und „Stand by me“ ging es gleich für alle los. Jeder konnte mittanzen, was in den jeweiligen Kursen gelernt wurde. An manchen Tänzen wurde lange geübt, doch schließlich, wie bei „Dance like no one's watching“ im ¾ Takt, konnten die Teilnehmer die Choreografie auf's Parkett bringen.



Passend zur Vorweihnachtszeit gab es einen Workshop zu einem Song von Cher „DJ play a Christmas Song“. In der wohlverdienten Pause konnten sich alle am Büfett stärken, verschnaufen und ins Gespräch kommen. Jeder hatte - mit

Süßem oder Salzigem sowie Tee und Punsch - eine Kleinigkeit beigesteuert.

Danach ging es in die zweite Hälfte der Tanzliste. Die Mischung aus Country- und Popmusik machte allen Teilnehmern sichtlich Spaß. Den Abschluss bildete ein lustiger Contratanz, bei dem nicht nur die Füße sondern auch Arme und Zwerchfell gefordert waren.

Ab dem 14. Januar geht es mit neuen Kursen „Absolute Beginner“ und „Beginner“ weiter.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Ines Pfluger

DTB-Übungsleiterin und Trainerin „Modern Linedance“

Landratsamt Ravensburg

Resilienz- und Selbstbehauptungs-Workshops im Rahmen von One Billion Rising Ravensburg

Im Februar rückt die Kampagne One Billion Rising erneut die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in den Fokus. Vom **14. bis 27. Februar 2026** ist in der Jodokskirche die **Ausstellung „Was ich anhatte“** zu sehen. Sie thematisiert die Erfahrungen von Frauen nach sexualisierter Gewalt und die oft damit verbundene Erfahrung der Täter-Opfer-Umkehr. Die **Tanzdemo** von One Billion Rising findet in diesem Jahr im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung am **14. Februar um 11 Uhr** statt.

Bereits zu Beginn des Monats bieten die Organisatorinnen von One Billion Rising mehrere Workshops an, um Frauen und Mädchen zu stärken:

Im Workshop **„Das Geheimnis der inneren Stärke“** am **5. Februar von 18 –21 Uhr** vermittelt Elke Haußer Methoden zur Steigerung der Resilienz, um mit Herausforderungen besser umgehen zu können.

In zwei **Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskursen** am **7. Februar** für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren lernen die Teilnehmerinnen, sich körperlich und mental gegen Übergriffe zu wehren und ihre Grenzen im Alltag zu wahren. Trainerin Jasmin Pfund arbeitet mit der USD Krav Maga Technik.

Für **Frauen und Mädchen mit Behinderung** wird am **21.02.2026 ein Selbstbehauptungskurs** mit Bianka Neußer angeboten, der für die besonderen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen (ab 16 Jahre) zugeschnitten ist. Die Teilnahme an diesem Kurs ist kostenlos.

Alle Workshops finden in der Volkshochschule Ravensburg (Gartenstr. 33) statt. Anmeldungen sind unter www.vhs-rv.de möglich.

One Billion Rising ist eine weltweite Aktion, die jedes Jahr am Valentinstag dazu aufruft, gegen Gewalt an Frauen und Mädchen aufzustehen. Rund eine Milliarde Frauen sind weltweit von Gewalt betroffen – eine erschreckende Zahl, die durch diese Bewegung thematisiert wird.

In Ravensburg wird die Aktion seit vielen Jahren von Frauen und Kinder in Not e.V., der Volkshochschule Ravensburg, der ADTV-Tanzschule Geiger sowie den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises organisiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.ravensburg.de/obr.

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im Februar 2026

Kreis Ravensburg - Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Februar 2026 anbietet.

Auf einen Blick - Milch und Milchprodukte: Online-Vortrag am Dienstag, 03. Februar 2026

Beim Online-Vortrag „Auf einen Blick: Milch und Milchprodukte“ von Diätassistentin Katja Sontheimer erfahren die Teilnehmenden am Dienstag, 3. Februar um 18:30 Uhr unter anderem, was und wie viel von diesen Produkten von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung empfohlen wird.

Die Reihe „Auf einen Blick“ vermittelt interessantes Wissen und Warenkunde zu unterschiedlichen Lebensmitteln. H-Milch, pasteurisiert, ESL-Milch oder Frischmilch, Skyr, Buttermilch oder Kefir – das alles sind Begriffe rund um das Thema Milch und Milchprodukte. Eine fundierte und sachliche Aufklärung soll den Teilnehmenden dabei helfen, für sich selber eine ausgewogene Mischung an Milchprodukten zu finden. Unter anderem erfahren die Zuhörenden, wie viel Zucker sich in manchen Milchprodukten versteckt, was sich z.B. hinter zuckerfreien Joghurts versteckt und auf was man beim Einkauf achten sollte.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung. Der Zugangs-Link wird rechtzeitig per E-Mail verschickt. Bei Nicht-Erhalt bis 15:30 Uhr am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte das Ernährungszentrum unter 07524/9748-6410.

Online-Kochkurs für Jugendliche und junge Erwachsene - Dinner für Zwei, Menü zum Valentinstag: Workshop am Freitag, 06. Februar 2026

Am Valentinstag gemeinsam kochen oder die Lieben zu Hause überraschen statt ins Restaurant zu gehen? Der Workshop „Dinner für zwei: Menü zum Valentinstag“ am Freitag, 6. Februar um 16:00 Uhr mit Referentin Manuela Schmied macht dies möglich!

Das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben streamt live aus der Schulküche zu den Teilnehmenden nach Hause, wo gemeinsam mit den Liebsten oder den Freunden unter fachkundiger Anleitung mitgekocht wird. Geplant ist ein Drei-Gänge-Menü für zwei Personen. Der Kochkurs dauert zwei Stunden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung. Die Einkaufsliste für die Lebensmittel und eine To-Do Liste wird ca. eine Woche vor Kursbeginn per Mail zugesendet. Der Zugangs-Link wird rechtzeitig per E-Mail verschickt. Bei Nicht-Erhalt bis 15:30 Uhr am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte das Ernährungszentrum unter 07524/9748-6410. Benötigt wird eine stabile Internetverbindung, ein Tablet oder Laptop und eventuell ein zusätzlicher Lautsprecher.

Babys erster Brei: Online-Vortrag am Mittwoch, 25. Februar 2026

Wie die Umstellung von Milchnahrung auf feste Nahrung gelingt, vermittelt Referentin Andrea Geißler im Online-Vortrag „Babys erster Brei“. Frau Geißler gibt praktische Tipps und beantwortet Fragen rund um die Nahrungsumstellung – unter anderem zum geeigneten Zeitpunkt und zur richtigen Beikost. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, den 25. Februar um 18:30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung. Der Zugangs-Link wird rechtzeitig per E-Mail verschickt. Bei Nicht-Erhalt bis 15:30 Uhr am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte das Ernährungszentrum unter 07524/9748-6410.

Was sonst noch interessiert

[boku] bodnegg kulturell e.v.

Foie Verde - Virtuose Klänge vom Balkan Sa., 17. Januar 2026 um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

Langanhaltenden frenetischen Applaus mit Standing Ovationen gibt es bei jedem Konzert der fünf Vollblutmusiker aus vier verschiedenen europäischen Ländern. Sie begeistern mit Musik voller Energie und Lebensfreude vom Balkan und der Länder Südosteuropas. Dabei schlagen sie Brücken von Altem zu Neuem, von traditioneller Musik hin zu neuen virtuellen Eigenkompositionen. Dabei trifft „Speed-Folk“ auf Melancholie, gerade und krumme Rhythmen wechseln sich mit leisen unter die Haut gehenden, weichen Klängen. Elemente aus Jazz und Klassik werden gekonnt in archaische Folkmusik verwoben. Foie Verde spielt im In- und Ausland, und das immer mit höchst lebendiger und atemberaubender Virtuosität auf Akkordeon, Violine, Gitarre und Kontrabass. Die hinreißende Sängerin, die in 14 verschiedenen Sprachen singt, zieht durch ihre unnachahmliche Bühnenpräsenz das Publikum in ihren Bann und trägt auch die leisen, melancholischen Klänge direkt in die Herzen der ZuhörerInnen. Musiker: Katalin Horvath/ Gesang Jordan Djovic / Akkordeon, Felix Borel/ Geige, Frank Wekenmann/ Gitarre, Veit Hübner/ Kontrabass. Infos und Karten unter www.boku-bodnegg.de oder 07520-914270 (zeitweise AB).

Wetzi gibt wieder „Vollgas!“

Die Vollgas Party am **Samstag, 24.1.2026 ab 19.00 Uhr**, im Anschluss an den Umzug der Erbisreuter Dorfnarren. Mit der Kultband Berghirsche, 100% Gaudi garantiert. Am Start sind außerdem der Fanfarenzug Ankenreute und die Lumpenkapellen aus Schlier-Ankenreute, Urbach und Grünkraut.

Tag der offenen Tür an der GMS Ländliches Schulzentrum Amtzell 2026

4. Klässler*innen aufgepasst!

Wir öffnen unsere Türen für euch und geben euch Einblick in unseren Schulbetrieb. Mitmachen, Dabeisein und Schule kennenlernen könnt ihr am

Tag der offenen Tür an der GMS Ländliches Schulzentrum Amtzell 2026

Sehr gerne möchten wir dir und deinen Eltern unsere Schule vorstellen, denn bald steht für dich der Wechsel in die 5. Klasse an. Wir laden herzlich ein zum

Tag der offenen Tür an der Gemeinschaftsschule LSZ Amtzell

**Mittwoch, 4. Februar 2026, 15 bis 17:30 Uhr
Beginn in der Mensa (im Pavillon)**

Schon vorher kannst du mit deinen Eltern die Schulhomepage besuchen. Über den QR Code gelangst du direkt dorthin und findest interessante Informationen rund um unsere Schule, z.B. zu unseren Schulhunden, welche Reisen du mit uns unternehmen kannst und wie du in Klasse 5 bei uns einsteigst. Wir sind auch auf Instagram unter GMS Amtzell zu finden. Wenn du also Lust hast zu sehen, was dich in der Gemeinschaftsschule LSZ Amtzell erwartet, bist du mit deinen Eltern herzlich eingeladen, ganz persönlich am Tag der offenen Tür teilzunehmen.

Interessante Führungen, Infostationen und spannende Mitmachangebote werden dir zeigen, dass unsere Schule viel Freude macht und dich auf deinem Lernweg sehr gut begleitet. Auch deine Eltern können erfahren, was bei uns geboten wird. Lehrkräfte, Eltern und Schüler*innen kommen mit euch ins Gespräch und beantworten eure Fragen – sehr gern bei Getränken und Snacks.

Wir freuen uns darauf, dich und deine Eltern beim gemeinsamen Austausch persönlich kennenzulernen.

Bis bald!

Im Namen der Schulgemeinschaft
Sara Schmucker & Susanne Bendel
Schulleitung

Zusätzlich bieten wir regelmäßig die Gelegenheit zu „kontaktieren - hospitieren – erleben“

Haben Sie und Ihr Kind Interesse an individueller Hospitation?

- Räumlichkeiten besichtigen
- Unseren Schüler*innen über die Schulter schauen
- Austausch mit Lernbegleiter*innen und Schulleitung
- Individuelle Fragen im persönlichen Gespräch
- Entdecken, dass wir MEHR bieten

Donnerstag jeweils 14:00 Uhr / 15:00 Uhr / 16:00 Uhr / 17:00 Uhr oder zu einem Wunschtermin.

Vereinbaren Sie gerne über das Sekretariat einen Termin mit uns.

KuKu – Kunst und Kultur in Vogt: Duo TWOFOLD - eine Hommage an die Beatles

Wetten, dass euch auf Anhieb mindestens ein Song der Beatles einfällt? Vielleicht noch mehr?! Oder sogar alle? Wenn ja, dann dürft ihr euch diesen Abend nicht entgehen lassen:

Katrin und Alexander Palm sind das Duo TWOFOLD. Beschwingt, verträumt, nostalgisch, groovig: Bei ihrer Hommage an die Beatles bringen die beiden Musiker die Vielseitigkeit der „Fab Four“ auf die Bühne. Von tanzbaren Nummern über „Peace & Love - Songs“ bis zu den kreativen Experimenten.

Samstag, 17. Januar um 19 Uhr im Flammenhof in Vogt

Tickets gibt's bei Bitzi's Genussrösterei, der Kreissparkasse RV Filiale Vogt oder der Ticket-Hotline: 07529/9748422.

VVK: 14 €, Abendkasse: 16 €

Informationsveranstaltung der Wirtschaftsschule, des Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums der Humpis-Schule Ravensburg

Die kaufmännischen Vollzeitschulen der Humpis-Schule Ravensburg, St.-Martinus-Str. 77, laden zum gemeinsamen Informationsabend ein:

Dienstag, 3. Februar 2026 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Besucher erhalten bei dieser Veranstaltung Informationen zu den verschiedenen Profilen, Wahlfächern und sonstigen Aktivitäten während der Schulzeit aus der Sicht der Schulleitung, der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler.

Zugangsvoraussetzungen:

In die **Wirtschaftsschule/Berufsfachschule** können Schülerinnen und Schüler aus der Hauptschule, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Realschule oder Gymnasium nach der 8., 9. oder 10. Klasse sowie nach Abschluss des VAB aufgenommen werden. Die Wirtschaftsschule führt in zwei Jahren zur Mittleren Reife und bietet eine berufliche Grundbildung. Sie eignet sich als gute Basis für kaufmännische Berufe und weiterführende Schulen. Dass die Wirtschaft diese Art der besonderen Mittleren Reife schätzt, zeigt die große Übernahme der Absolventinnen und Absolventen in anspruchsvolle Ausbildungsberufe.

Das **kaufmännische Berufskolleg** setzt einen mittleren Bildungsabschluss voraus. Dies kann die Fachschulreife, der Realschulabschluss oder ein Versetzungszeugnis in die Klasse 11 oder Jahrgangsstufe 1 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule sowie ein Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges sein. Bei einzelnen Berufskollegs gelten noch Zusatzbestimmungen. Auch bietet das sogenannte BKFH mit mittlerem Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung die Möglichkeit, die Fachhochschulreife innerhalb eines Schuljahres zu absolvieren.

Das **Wirtschaftsgymnasium** können Bewerberinnen und Bewerber aus allgemeinbildenden Gymnasien mit einem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11, Bewerberinnen und Bewerber aus Gemeinschaftsschulen (E-Niveau) mit einem Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe sowie Bewerberinnen und Bewerber mit Mittlerer Reife aus Real-, Werkreal-, Berufsfach- oder Gemeinschaftsschulen mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und mindestens der Note „ausreichend“ in jedem dieser drei Fächer aufgenommen werden. Das Wirtschaftsgymnasium vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife.

Anmeldeschluss für alle Schularten ist der 1. März 2026. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für alle Schularten (außer Berufskolleg Fachhochschulreife) über das zentrale Online-Bewerbungsverfahren unter www.schule-in-bw.de/bewo erfolgt. Weitere Informationen zu den einzelnen Schularten erhalten Sie auch im Internet unter www.humpis-schule.de

Krisenvorsorge – Stromausfall

Kostenlose DRK-Kurstermine 2026 jetzt buchbar

Zum Jahresbeginn waren zehntausende Menschen in Berlin plötzlich ohne Strom. Solche Ereignisse machen deutlich, wie abhängig unser Alltag von funktionierender Infrastruktur ist. Auch wenn die Stromversorgung in Baden-Württemberg und Deutschland insgesamt als sehr stabil gilt, zeigen aktuelle Berichte: Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht. Der Südwestrundfunk weist darauf hin, dass Stromausfälle zwar meist lokal begrenzt und zeitlich überschaubar sind, jedoch durch technische Defekte, Extremwetterlagen oder äußere Einwirkungen jederzeit auftreten können. Fachleute betonen daher: Nicht Panik, sondern Vorbereitung ist der richtige Umgang mit Restrisiken.

Doch was tun, wenn unerwartet der Strom ausfällt, die Heizung nicht mehr funktioniert oder Kommunikations- und Versorgungsstrukturen nur eingeschränkt verfügbar sind?

Der **kostenlose DRK-Kurs „Notvorsorge & Selbsthilfe“** beim DRK Kreisverband Ravensburg e.V. bereitet Sie praxisnah auf genau solche Notsituationen vor. Vermittelt werden grundlegendes Wissen und konkrete Handlungsempfehlungen – etwa zur Eigenvorsorge, zum Verhalten bei Strom- und Infrastrukturausfällen sowie zur Unterstützung im familiären und nachbarschaftlichen Umfeld.

Ziel dieses Angebots ist es nicht, Ängste zu schüren, sondern Handlungsfähigkeit zu stärken: Je besser Menschen vorbereitet sind, desto stabiler bleibt das Gemeinwesen im Krisenfall – und desto wirksamer können Rettungs- und Hilfskräfte dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Der kostenlose DRK-Kurs in Ravensburg eignet sich ausdrücklich auch für Unternehmen, Organisationen und Vereine, die ihre Resilienz und Vorsorgekonzepte stärken möchten. Der nächste Kurs ist am 20. Januar 2026 um 18.00 Uhr im DRK in Ravensburg und dauert 2.0 Stunden.

Kontakt: breitenausbildung@rotkreuz-ravensburg.de; Telefon 0751 56061 -70

Anmeldung & Termine: <https://www.kurs-anmeldung.de/go.dli?Lic=2309&KursTyp=NSB>

Hintergrund & Einordnung: SWR Aktuell – *Wie sicher ist die Stromversorgung in Baden-Württemberg?* <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stromausfall-wie-sicher-ist-die-stromversorgung-100.html> sowie auf <https://www.drk-rv.de/angebote-kurse/krisensituationen/krisenvorsorge.html>

Informationsabend der Edith-Stein-Schule

Am **Mittwoch, den 21.01.2026, findet von 18:00 bis 20:30 Uhr der Informationsabend** der Edith-Stein-Schule Ravensburg, St.-Martinus-Str. 77, zu folgenden Schularten statt:

- Berufliche Gymnasien mit den Fachrichtungen Biotechnologie, Ernährungs-wissenschaft, Sozial- und Gesundheitswissenschaften

- Berufskollegs mit den Profilen Gesundheit und Pflege, Ernährung und Haushaltsmanagement, und dem dualen Berufskolleg Soziales
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz: in Form einer schulischen Ausbildung, einer praxisintegrierten Ausbildung und über den Kita-Direkteinstieg
- 2-jährige Berufsfachschule mit den Profilen Ernährung und Hauswirtschaft bzw. Gesundheit und Pflege
- AVdual (Ausbildungsvorbereitung mit und ohne Hauptschulabschluss)

Neben allgemeinen Informationen zur Bewerbung und zum Aufnahmeverfahren können zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in Themenräumen und Profildachräumen Einblicke in die jeweilige Schulart gewinnen. Dies ist eine gute Gelegenheit, um mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und von Schülerinnen und Schülern aus erster Hand etwas vom Schulleben an der Edith-Stein-Schule zu erfahren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Informationen, auch zum zeitlichen Ablauf, finden Sie unter:

www.ess-rv.de oder [Facebook@Edith.Stein.Schule](https://www.facebook.com/Edith.Stein.Schule).

VdK Ortsverband informiert:

Achtung: Trickbetrug! Vorsicht bei dubiosen Renten-Angeboten

Trickbetrug findet nicht nur telefonisch statt, sondern auch per Post. Ein Schreiben der Verbraucher-Service-Gesellschaft (VSG) Hamburg lockte in den letzten Wochen Verbraucherinnen und Verbraucher, es trägt den Titel: „Berechtigungsbescheinigung – Ihre Rente“. Die Briefe ähnelten optisch der jährlichen Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung (DRV) – mit dieser hat das Schreiben jedoch nichts zu tun, wie die DRV in einer Pressemitteilung klarstellte. Den Empfängern versprach das Schreiben eine angebliche Zusatzrente in Höhe von 66.660 Euro. Hierfür sei lediglich eine telefonische Registrierung notwendig. „Diese Schreiben stammen weder von der Rentenversicherung noch stehen sie mit ihr in irgendeinem Zusammenhang!“, betonte die DRV. Auch die Verbraucherzentrale warnt vor der Masche, denn das Ziel der VSG Hamburg sei es, persönliche Daten zu sammeln und für Werbezwecke oder den Verkauf von Abonnements zu nutzen. Die DRV-Broschüre „Trickbetrug“ informiert über gängige Betrugsmaschen und stellt die häufigsten Tricks vor. Dabei wendet sich die Broschüre nicht nur an ältere Menschen – Angehörige und Nachbarn sowie Beschäftigte von Pflegediensten sind ein wichtiges Bindeglied. Die Broschüre steht auf der Internetseite der DRV im Menü „Über uns & Presse“ und dort im Reiter „Mediathek“ zum Herunterladen zur Verfügung. Kostenlose Bestellung ist hier möglich: www.deutsche-rentenversicherung.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg: Entlarvt die Populisten mit den Fakten!

Als Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. stehen wir seit 80 Jahren für den uneingeschränkten Schutz der Würde eines jeden einzelnen Menschen – egal welcher Nationalität, welchen Geschlechts, welcher Religion oder Hautfarbe, für Menschen mit Behinderung und ohne. Gegründet von den Kriegsbeschädigten, Witwen und Waisen – in der Zerrissenheit und Armut der Nachkriegsjahre – leben wir seit 80 Jahren Zusammenhalt und Solidarität. Unsere Stärke ist die Gemeinschaft, unsere Haltung die Verantwortung für den Nächsten, unser Ziel soziale Gerechtigkeit.

Daher fordern wir zur Landtagswahl 2026: Entlarvt die Populisten mit Fakten, führt Diskussionen lösungsorientiert! Wir fordern den Erhalt und die Stärkung des Friedensprojekts Europa. Wir setzen uns für die Schaffung eines vereinten Europas ein und wenden uns entschieden gegen jede Form der Diskriminierung, gegen Rassismus und Antisemitismus.

Unterkühlung – Symptome erkennen, richtig helfen

Landkreis Ravensburg – Klirrende Kälte, frostige Temperaturen, feuchtkalte Witterung und starker Wind stellen den menschlichen Körper in den kommenden Tagen und Wochen vor besondere Herausforderungen. Gerade im Winter kann eine Unterkühlung – medizinisch Hypothermie genannt – jederzeit auftreten und sich rasch zu einer ernsthaften Gefahr entwickeln.

Von einer Unterkühlung spricht man, wenn der Körper über längere Zeit mehr Wärme abgibt, als er selbst produzieren kann, und die Körperkerntemperatur unter 35 Grad Celsius absinkt. Das Deutsche Rote Kreuz in Oberschwaben informiert darüber, wer besonders gefährdet ist, wie sich eine Unterkühlung äußert und was im Notfall richtig zu tun ist.

Ursachen und Risikogruppen

Eine Unterkühlung kann durch einen Sturz ins kalte Wasser, längeren Aufenthalt in feuchtkalter Umgebung oder starken Wind ausgelöst werden. Auch Alkohol erhöht das Risiko, da er den Wärmeverlust des Körpers verstärkt. Gefährdet sind grundsätzlich alle Menschen, die sich längere Zeit ungeschützt im Freien aufhalten. Besonders aufmerksam sollten Eltern von Säuglingen und Kleinkindern sein, da diese ihre Körpertemperatur noch nicht ausreichend selbst regulieren können. Auch Kinder in Rückentragen oder Tragetüchern kühlen häufig unbemerkt aus.

Symptome

Je nach Schweregrad zeigt sich eine Unterkühlung unterschiedlich. Bei einer leichten Unterkühlung treten starkes Kältezittern, Unruhe sowie eine gesteigerte Atmung und Herzfrequenz auf. Die Haut wirkt blass und kalt. Bei einer schweren Unterkühlung besteht akute Lebensgefahr: Die Atmung verlangsamt sich, das Zittern lässt nach oder hört auf, Muskelstarre und Bewusstseinsstörungen bis hin zur Bewusstlosigkeit können auftreten.

Erste Hilfe

Bei Verdacht auf Unterkühlung gilt: Sofort den Notruf 112 absetzen.

- Betroffene schonend an einen warmen, windgeschützten Ort bringen.
- Nasse Kleidung entfernen und durch trockene ersetzen.
- Langsam vom Körperstamm aus erwärmen, z. B. mit Decken oder einer Rettungsdecke.
- Rettungsdecken richtig anwenden: körpernah vollständig einhüllen, um Wärmeverlust zu verhindern und vor Wind und Nässe zu schützen.
- Kalte Hautstellen nicht reiben oder massieren.
- Warme, gezuckerte Getränke nur bei wachen, ansprechbaren und schluckfähigen Personen anbieten – kein Alkohol, kein Kaffee.
- Bewusstlose Personen mit erhaltener Atmung in die stabile Seitenlage bringen und warm halten.
- Bei Atem- oder Herz-Kreislauf-Stillstand sofort mit der Wiederbelebung beginnen.

Vorbeugung

Wettergerechte, mehrlagige Kleidung, festes Schuhwerk sowie der Schutz von Kopf, Händen und Füßen sind entscheidend. Bei längeren Aufenthalten im Freien sollten warme Getränke, trockene Wechselkleidung und eine Rettungsdecke mitgeführt werden. Bei Säuglingen und Kleinkindern ist regelmäßig zu prüfen, ob sie ausreichend warm sind.

Achtung auf zugefrorenen Gewässern

Wenn Frostperioden Gewässer in Oberschwaben zufrieren lassen, warnt das DRK eindringlich davor, diese zu betreten. Gerhard Krayss, Kreisgeschäftsführer des DRK im Landkreis Ravensburg, betont: „Nicht freigegebene Eisflächen sind lebensgefährlich. Ein Einbruch ins Eis führt innerhalb kürzester Zeit zu Unterkühlung und akuter Lebensgefahr.“

Kommt es dennoch zu einem Einbruch, hat der Eigenschutz oberste Priorität. Helfende sollten die Eisfläche nicht betreten, sondern sofort den Notruf 112 wählen. Vom sicheren Ufer aus können Hilfsmittel wie Äste, Schals oder Leitern gereicht

werden. Nach der Rettung müssen Betroffene umgehend vor weiterer Auskühlung geschützt und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut werden.

Wichtig: Bei Verdacht auf Unterkühlung oder einem Eisunfall sofort den Notruf 112 wählen. Schnelles und umsichtiges Handeln kann Leben retten.

Fasnetsumzug in Alttann

Wir möchten gern herzlich zu unserem Fasnetsumzug am **Sonntag, 18. Januar 2026** um 13:31 Uhr nach Alttann einladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Narrenzunft Höllteufel Alttann e.V. 1977

Familienkasse nach Jahreswechsel mit neuen Öffnungszeiten

Zum neuen Jahr ändert die Familienkasse Baden-Württemberg Ost an allen Standorten die Öffnungszeiten. Dazu gehört auch die Ravensburger Familienkasse in der Schützenstraße 69.

Öffnungszeiten ab dem 7. Januar 2026:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag Geschlossen

Alle Dienstleistungen stehen auch online über die eServices auf www.familienkasse.de zur Verfügung, alle Anliegen können rund um die Uhr erledigt werden.

Das Servicecenter der Familienkassen ist unter der kostenfreien Hotline **0800 4 5555 30** täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr erreichbar

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Arbeitsagentur melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden. Kostenlose Software

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit der kostenfreien Software IW-Elan berechnen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung. Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffeln betragsmäßig erhöht. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt, zum Beispiel zur Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie zur Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770-333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk Konstanz-Ravensburg beantwortet. Weitere Hinweise sind auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen zu finden.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer **0800 4 555520** erreichbar.

Die unterschätzte Stütze der Rettungskette - Helfer vor Ort

Im Notfall zählt jede Sekunde. Besonders in ländlichen Regionen kann der Rettungswagen manchmal mehrere Minuten unterwegs sein, bis er den Einsatzort erreicht. In dieser kri-

tischen Phase zwischen Notruf und professioneller medizinischer Versorgung werden die Helfer vor Ort (HvO) zu einer unverzichtbaren Unterstützung.

Die HvO-Gruppen bestehen aus ehrenamtlichen, speziell geschulten Einsatzkräften der DRK-Bereitschaften. Sie wohnen oder befinden sich zu dem Zeitpunkt im jeweiligen Einsatzgebiet und können deshalb häufig innerhalb weniger Minuten vor Ort sein. Diese schnelle Reaktion macht besonders bei Herz-Kreislauf-Stillständen, Atemnot oder schweren Verletzungen einen entscheidenden Unterschied.

„Für Betroffene und deren Angehörige ist es ein enorm beruhigendes Gefühl, sofort jemanden an ihrer Seite zu wissen, der helfen kann“, erklärt Michael Topf, er ist der ehrenamtliche Gesamtleiter aller HvO-Gruppen im DRK in Oberschwaben. Die HvO leisten erste medizinische Maßnahmen, stabilisieren die Patienten und betreuen die Anwesenden, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Jeden Tag, 365 Tage im Jahr, werden die Helfer vor Ort alarmiert. Um stets auf dem aktuellen medizinischen Stand zu bleiben, engagieren sich die Ehrenamtlichen auch in kontinuierlichen Aus- und Fortbildungen.

Obwohl sie zwischen 50 und 200 Einsätze jährlich leisten, erhalten die Helfer keine finanzielle Vergütung. Die Kosten für ihre Ausrüstung, darunter spezielle Kleidung, Einsatzrucksäcke, Defibrillatoren, Fortbildungen, Sauerstoff und Versicherungen, werden größtenteils durch Spenden gedeckt.

„Jeder Einsatz erinnert uns daran, warum unser Engagement hier in der Gemeinde so wichtig ist“, so DRK-Geschäftsführer Gerhard Krayss. Die Ehrenamtlichen wollen den Menschen in ihrer Region helfen und berichten immer wieder, wie außergewöhnlich es ist, im entscheidenden Moment für andere da zu sein.

Damit wir auch weiterhin schnell und zuverlässig helfen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wer helfen möchte, kann uns jederzeit über unsere Homepage www.drk-rv.de/spenden stärken.

Deutsche Rentenversicherung

Vertreterversammlung der DRV BW in Stuttgart Stabilität für Versicherte und Unternehmen im Land Haushaltsvolumen steigt 2026 um rund 7,45 Prozent Pressemitteilung

Rund 31,42 Milliarden Euro stehen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nächstes Jahr vor allem für Renten- und Rehabilitationsleistungen zur Verfügung. Damit verbucht der größte Haushalt in Baden-Württemberg nach dem der Landesregierung für 2026 einen Zuwachs in Höhe von rund 2,2 Milliarden Euro (7,45 Prozent). Beschlossen wurde der Haushalts- und Stellenplan heute von den Delegierten der Vertreterversammlung unter dem Vorsitz von Uwe Hildebrandt (Vertreter der Versichertengruppe) in Stuttgart. In den Planungen für 2026 geht die DRV BW von Beitragseinnahmen in Höhe von 23,3 Milliarden Euro aus (74,15 Prozent). Hinzu kommen Bundesmittel von knapp 7 Milliarden Euro (22,15 Prozent). Diesen Einnahmen stehen im kommenden Jahr Gesamtausgaben der DRV BW von voraussichtlich 31,42 Milliarden Euro gegenüber. Für Rentenleistungen sind gut 27,91 Milliarden Euro eingeplant (88,82 Prozent). Hinzu kommen circa 2,38 Milliarden Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentnerinnen und Rentner (7,59 Prozent), die die DRV BW direkt abführt. Für Rehaleistungen stehen im Haushalt 2026 rund 690 Millionen Euro (2,2 Prozent) und damit knapp 30 Millionen mehr als 2025 zur Verfügung.

Stellschrauben für gute Leistung

Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende für die Arbeitgeberseite der DRV BW, zeigt sich erfreut über die technischen Maßnahmen im Bereich der Telefonie, die den Kundenservice signifikant verbessern werden: Eine einheitliche Telefonnummer, die Anrufende zielgerichtet durch die DRV BW-Servicewelt führt und schneller mit den zuständigen Mitarbeitenden verbindet. „Eine gute Personalpolitik mit hohen Ausbildungszahlen und guten Einstellungsquoten insgesamt braucht auch eine permanente technische Weiterentwicklung,

damit ein kontinuierlich steigendes Arbeitsvolumen gut gemanagt werden kann“, so Bauer. Das sei für Kunden und Mitarbeitende gleichermaßen ein Gewinn. Im Bereich der Rehabilitation gebe es in der DRV Baden-Württemberg weiterhin hohe Bewilligungsquoten. „Die Kliniken haben sich gut vorbereitet und sind zuversichtlich, hier auch weiterhin erfolgreich agieren zu können“, erklärt Karoline Bauer in Bezug auf die Themen Reha-Budget und Kostenentwicklung der Kliniken. Hier seien sich die DRV und die leistungserbringenden Kliniken ihrer Rolle durchaus bewusst. Eine empirische Analyse der DRV zur Wirksamkeit und zum volkswirtschaftlichen Nutzen der Rehabilitation in Deutschland belegt, dass jeder für die Rehabilitation eingesetzte Euro in den zwei Jahren danach für die Gesellschaft fünffach zurückkommt.

Leistungsfähigkeit der Rentenversicherung stabil

Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, skizziert die Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung: „Die Beitragseinnahmen haben sich 2025 – trotz der unbefriedigenden Wirtschaftslage – besser entwickelt als noch Anfang des Jahres erwartet.“ Dies resultiere aus den gestiegenen Löhnen und einer stabil bleibenden Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Fakt sei aber auch, dass sich der verstärkte Rentenzugang der Babyboomer, die hohen Rentenanpassungen im laufenden und Vorjahr und gestiegene Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung auf der Ausgabe Seite bemerkbar machen. Dies könne auch in den beiden folgenden Jahren aus der Nachhaltigkeitsrücklage ausgeglichen werden. Mit einem Anstieg des Beitragssatzes der Rentenversicherung sei erst 2028 zu rechnen. Für die längerfristige Entwicklung entscheidend bleibe, ob der Bund seine Zusage einhalte, die aus dem beschlossenen Rentenpaket 2025 für die Mütterrente III und die bis 2031 verlängerte Haltelinie für das Rentenniveau von 48 Prozent resultierenden Mehrausgaben der Rentenversicherung zu erstatten.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:
Telefon: 0751/7602-0
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €

Information zur Wahlwerbung!

In der Woche vor dem Wahlsonntag ist keine Wahlanzeige mehr möglich. Weitere Informationen gerne telefonisch 07154 8222-70 oder unter

WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de

IMMOBILIENMARKT

Rentner, 66, handwerklich versiert, sucht in Grünkraut/Umgebung helle 2-Zi-Wg. m. Balkon u. Garage z. Miete o. Kauf, Einzug zeitlich flexibel. Tel +49 16098082770

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
& Erbe**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:

Am Sportplatz 4

88281 Schlier

Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:

Wolfeggerstr. 46/1

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:

Liebfrauenstr. 49

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann

Wochen-Angebot

19.01. - 24.01.2026

Hackfleisch

gemischt

laufend frisch

Aktion 100 g
1,39 €

Rinder-Brust

kernig und mager,
ohne Bein

Aktion 100 g
1,69 €

Gulasch / Oberkeule /

Rollbraten

von der Pute

Aktion 100 g
0,99 €

Brutzelfleisch

Schweine-Hals &
Emmentaler
geschichtet

Aktion 100 g
1,49 €

Bauernbratwurst weiß,

Rote Wurst

knackig frisch

Aktion 100 g
1,19 €

Pasteten-Aufschnitt

feinwürzig,
mehrfach sortiert

Aktion 100 g
1,69 €

SB-Angebote in unserer Kühltheke:

Bauch geraucht

Stück ca. 300 g,
im SB-Pack

Aktion 100 g
1,69 €

Schweine-Schnitzel

2 Stück à ca. 160 g,
im SB-Pack

Aktion 100 g
1,29 €

Champignon-Lyoner

100 g geschnitten,
im SB-Pack

Aktion 100 g
1,29 €

Mini Hüttenknacker

10 Stück à 25 g,
im SB-Pack

Aktion 100 g
1,39 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

GESCHÄFTSANZEIGEN

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim




Gültig bis 21.02.2026

10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:
K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettnang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Tettnang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

STELLENANGEBOTE

Allrounder zur Verstärkung für Produktion und Materialwirtschaft (m/w/d)



Die Firma BS-Glas GmbH in Amtzell sucht ab sofort einen zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d) mit Tätigkeiten in den Bereichen der Produktion, Materialwirtschaft und Haustechnik – kurzum einen Allrounder.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail an d.rossler@bs-glas.de

BS-Glas GmbH | Hugo-Schrott-Str. 8 | 88279 Amtzell
Tel.: 07520 2024120 | Fax: 07520 2024129 | E-Mail: info@bs-glas.de

Wir leben und lieben den besonderen Service für unsere Gäste, aber unsere Tage sind zu kurz. Deshalb suchen wir

Unterstützung für unsere Raumpflege, tägliche Einrichtung der Seminarräume, Eindecken von Tischen, Dekoration im Hof und Wäschepflege.

Arbeitszeit 3 – 5 mal wöchentlich von 16 – 19 Uhr.
Flexible Absprachen sind möglich.

Nähere Infos gerne unter:
info@fruchtbares.de oder Tel.-Nr. 07520/923033
Fruchtbares UG, Bodnegg

EHRliche KÜCHE. EHRliches HANDWERK. DU?

HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS



Koch / Köchin im Seminarhotel (mwd)

Dein Job bei uns:

- Du bist unser Küchentalent und versorgst unsere Gäste vom Frühstück bis zum Abend.
- Du kombinierst ehrliche, frische Küche mit einem reibungslosen Ablauf hinter den Kulissen.
- Du bringst deine Kreativität und Anpackmentalität bei Buffets und besonderen Anlässen ein.

Du bringst mit:

- Eine abgeschlossene Kochausbildung oder solide Erfahrung am Herd.
- Freude an saisonaler, bodenständiger Küche und einen kühlen Kopf, auch wenn's mal heiß hergeht.
- Eigenverantwortung und Teamgeist – weil gutes Essen nur im Miteinander entsteht.

www.zimmererzentrum.de

